



Zeugnis

Fragestellung

Eine Schülerin, ein Schüler hat mehr als 50 % des Sportunterrichtes gefehlt. Die Eltern haben die Absenzen jeweils unterschrieben. Aufgrund der fehlenden Trainings und der fehlenden Anzahl Sporttests, ist die Turnlehrerin der Meinung, dass sie keine fundierte Notengebung für das Zeugnis machen kann. Ist es möglich, der Schülerin, dem Schüler ein „besucht“ ins Zeugnis zu setzen und bei den administrativen Bemerkungen zu schreiben „Aufgrund der vielen Absenzen keine Notengebung möglich“?

Rechtliche Grundlagen

In § 2 des Promotionsreglements in Abs. 3 ist festgehalten, dass sich die Zeugnisnoten aus Bewertungen von unterschiedlichen Leistungssituationen zusammensetzen.

In den Erläuterungen zu Absatz 4 wird festgehalten, dass die Leistungsbewertungen im Zeugnis repräsentativ sein müssen, um Fehlbeurteilungen auszuschliessen, die sich aufgrund zu wenig bewerteter Leistungen ergeben können. Eine angemessene Anzahl von Bewertungen pro Fach und Semester entspricht zudem den Grundsätzen Beurteilen und Fördern B&F, in dem der Schülerin, dem Schüler regelmässig Auskunft über den Erreichungsgrad der definierten Anforderungen gegeben wird. Als Richtwert dient den Lehrpersonen die Angabe aus "Schweizerisches Schulrecht" (Plotke, 2003, 2. vollständig überarb. Aufl.), welche **pro Semester mindestens so viele Leistungsbewertungen vorsieht, wie im betreffenden Fach pro Woche Lektionen erteilt werden**. Bei Fächern, die nur mit einer Lektion pro Woche dotiert sind, müssen es mindestens zwei Leistungsbewertungen sein.

Antwort

Da durch die häufigen Absenzen die nötige Anzahl an Bewertungen im Turnunterricht nicht für eine Notengebung im Zeugnis ausreicht, ist ein Aussetzen der Sportnote im Zeugnis möglich. Diesbezüglich ist jedoch nicht der Umstand, dass die Schülerin, der Schüler mehr als 50 % des Turnunterrichtes verpasst hat, Grund für das Nicht-zu-Stande-kommen der Zeugnisnote. Hätte die Schülerin, der Schüler nur 45 % des Turnunterrichtes besucht, aber die nötigen Tests (minimal 3 bei 3 Zeiteinheiten Sport pro Woche) absolviert, wäre die Zeugnisnote dennoch möglich.

Trotz Aussetzen der Sportnote im Zeugnis ist es nötig, eine Beurteilung der Leistungen der Schülerin, des Schülers durch die Sportlehrerin bzw. den Sportlehrer vorzunehmen. Hier ist es sinnvoll und nötig, einen Lernbericht zu schreiben. Unter "Bemerkungen" im Zeugnis wäre dann der Eintrag "Keine Notengebung aufgrund längerer Absenz" und zudem "Lernbericht" nötig.
